

Heisenberg-Gesellschaft e.V.
Workshop „Quantenphysik an der Schule“, Lautrach 15.-17.7.2022

Sonntag, 17. Juli 2022, 11:30-12:30

Prof. Dr. Jochem Marotzke, MPI Hamburg

Klimamodellierung: Vom Weltklimarat zum Pariser Abkommen und dem Physik-Nobelpreis 2021

Genau zwei Monate vor der Bekanntgabe des Physik-Nobelpreises 2021 an Klaus Hasselmann und Syukuro Manabe erschien der sechste Bericht des „Weltklimarats“ IPCC. Dieser sagte unter anderem: „Es ist eindeutig, dass der Einfluss des Menschen die Atmosphäre, den Ozean und die Landflächen erwärmt hat.“ Ferner äußerte er sich zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens von 2015: „Eine globale Erwärmung von 1,5 °C und 2 °C wird im Laufe des 21. Jahrhunderts überschritten werden, es sei denn, es erfolgen in den kommenden Jahrzehnten drastische Reduktionen der CO₂- und anderer Treibhausgasemissionen.“

Im Vortrag wird dargestellt, dass diese beiden Kernaussagen nur durch die Arbeit der beiden Preisträger erwachsen konnten. Außerdem wird am historischen Kontext erläutert, dass deren Arbeiten einzigartige individuelle Beiträge zur Forschung darstellten. Sie erfüllten also im besten Sinn die Anforderungen aus Alfred Nobels Testament.